

Die Öffentlichkeitsarbeit und Jugendarbeit mit dem „Jäger- Informationsmobil“ begann im Jahr 2003

Schon seit längerer Zeit bestand der Wunsch, ein solches Info-Mobil zur Unterweisung und auch zur Fortbildung von Kindern und Jugendlichen zu erwerben. Im Januar 2003 war es endlich soweit. Von einem Schausteller in Rheinland-Pfalz wurde der Anhänger für 1.800,- € gekauft und vom Schlächterner Jäger und Falkner, Rudolf Kutzke, aufwendig und detailvoll von innen und außen ausgestattet. Die Kosten der Ausstattung beliefen sich seinerzeit auf 1.300,- €.



Rudolf Kutzke † bei einer Vorführung

Ziel sollte es sein Kindern und Heranwachsenden anhand des gezeigten Materials und fachlichen Erläuterungen das Leben der Wildtiere in Wald und Feld näher zu bringen, darüber hinaus Verständnis für die Aufgaben des Jägers bei der Jagdausübung und Wildhege zu wecken, ökologische Zusammenhänge zu erkennen und gleichzeitig auf die notwendigen Belange des Naturschutzes hinzuweisen.

Nun, nachdem das Info-Mobil erworben war konnte die Unterweisung beginnen. Das Interesse an den Vorführungen mit Schulklassen und Kindergruppen war von Anfang an sehr groß.

Das Gesehene und Gehörte wurde mit dem angebotenen Informationsmaterial vertieft.

In den vergangenen 14 Jahren folgten viele Einsätze mit dem Info-Mobil in Kindergärten und Schulen, bei allen möglichen Festen und Veranstaltungen,

jedoch auch im Hinblick darauf den Kreisjagdverein Schlüchtern e.V. zu repräsentieren.

Rudolf Kutzke hat das Arbeiten mit dem Info-Mobil bis zum Jahr 2012 mit großem Engagement und viel Liebe betrieben und sich große Verdienste erworben. Er verstarb am 09.06.2013.

**Die
mehrseitige
Bilderserie
in der
Broschüre
zeigt sein
Wirken.**



In den Jahren 2012 bis 2016 waren Jürgen Alexander Schmidt und Harald Bender als KJV-Beauftragte für das Info-Mobil vielseitig tätig. Dazu gehörten auch Führungen mit Kindergartenkindern in der Natur.



Im Jahr 2016 wurde Karl Roth KJV-Beauftragter für das Mobil. Schon seit Jahren hatte er sich der Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit verschrieben. Unterstützt wurde er von Hermann Pfister. Auch Volker Rollmann betätigte sich in der Jugendarbeit.



Karl Roth bei einer Naturwanderung mit Kindergartenkindern



Volker Rollmann
bei einer
Biberführung

Nach 14 jährigem Einsatz war das Info-Mobil in die Jahre gekommen und nicht mehr sonderlich attraktiv. Im Jahr 2017 erfolgte der Kauf eines neuen Mobils.